

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Mit positiven Ergebnissen in den ersten neun Monaten 2019 konnte Biofrontera ihre globale Positionierung als führendes Spezialunternehmen in der Dermatologie weiter ausbauen und damit nachhaltige Werte für ihre Aktionärinnen und Aktionäre schaffen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum haben wir unseren Gesamtumsatz um rund 31% auf 19,1 Mio. EUR erhöht. Wachstumstreiber waren dabei insbesondere der deutsche und der amerikanische Markt. In Deutschland sind unsere Umsätze um rund 59% auf 3,3 Mio. EUR gestiegen, während in den USA der Umsatz aus den Verkäufen von Ameluz® bei 13,6 Mio. EUR lag (+33%). In Spanien konnte aufgrund des Absatzwachstums der Umsatz trotz einer staatlich verordneten 27%igen Preisreduzierung auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. In England wurden insbesondere Verbesserungen beim Zugang zu den großen Krankenhäusern erzielt.

Das Wachstum in Deutschland ist eine Konsequenz der europäischen Zulassung für die photodynamische Therapie (PDT) mit Tageslicht im vergangenen Jahr. Ameluz® ist in diesem Markt deutlich führend vor den Konkurrenzprodukten. In den USA resultiert das Wachstum vor allem aus weiter ausgebauten Vertriebsstrukturen und einer verbesserten Erstattungsfähigkeit. Trotzdem hat im Sommer dieses Jahres die Wachstumsdynamik auf unserem wichtigsten Markt etwas nachgelassen. Seit Oktober - nach der typischen Saisonalität der Sommermonate im US-Markt - können wir jedoch auch hier wieder ein stärkeres Wachstum verzeichnen.

Eine weitere nachhaltige Beschleunigung des Wachstums in den USA erwarten wir, sobald zwei derzeit bestehende Wettbewerbsnachteile von Ameluz gegenüber dem Konkurrenzprodukt ausgeräumt sind: Zum Einen ermöglicht unsere derzeitige Zulassung lediglich die Erstattung von einer Tube pro Anwendung. An der Verbesserung der Erstattungsmodalitäten arbeitet Biofrontera mit Nachdruck, ebenso wie an der Ausweitung der Zulassung auf die Behandlung von aktinischen Keratosen auf Extremitäten sowie Rumpf und Nacken. Zu Letzterem hat Biofrontera bereits erfolgreich eine Phase III-Studie durchgeführt, deren Ergebnisse bei der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) zur Zulassungserweiterung eingereicht wurden. Von der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) erwarten wir eine Rückmeldung bezüglich einer entsprechenden Zulassung in den USA im Januar 2020. Um künftig bei der Behandlung größerer Körperregionen in der Peripherie die Erstattung mehrerer Tuben zu gewährleisten, plant Biofrontera eine Pharmakokinetik-Studie, in der die Sicherheit der Behandlung mit drei Tuben Ameluz® getestet wird. Die vorbereitenden Arbeiten hierfür sind abgeschlossen, das Studienprotokoll wird derzeit mit der FDA abgestimmt.

Dem derzeit bestehenden zweiten Wettbewerbsnachteil, unserer im Vergleich zum Konkurrenzprodukt kleinen PDT-Lampe BF-RhodoLED®, entgegnet Biofrontera durch die Entwicklung der neuen Lampe „BF-RhodoLED-XL™“, welche die Anwendung von Ameluz® auf größeren Flächen erlauben wird. Durch die Markteinführung dieses neuen Medizinprodukts erwarten wir eine weitere Beflügelung der Umsätze von Ameluz®.

Um unsere Wachstumschancen im amerikanischen Markt mittelfristig noch weiter zu erhöhen, führen wir derzeit eine klinische Studie zur Behandlung von oberflächlichen Basalzellkarzinomen (BCC) mit Ameluz® in Verbindung mit unserer Rotlichtlampe BF-RhodoLED® in den USA durch. Seit September 2018 arbeiten wir intensiv an der Patientenrekrutierung, die jedoch aufgrund des äußerst anspruchsvollen, von der FDA vorgegebenen Studienprotokolls viel Zeit in Anspruch nimmt. Mit den Studienergebnissen rechnen wir deshalb erst im Jahr 2021. Nach einer erfolgreichen FDA-Zulassung wäre Ameluz® das einzige Medikament in den USA zur Behandlung von oberflächlichen BCC mit PDT.

Im Zuge der erfolgreichen Integration der im März 2019 übernommenen Cutanea Life Sciences, Inc. (Cutanea) hat Biofrontera ihr Produktportfolio in den USA um das FDA-zugelassene Medikament Xepi™ erweitert. Xepi™ ist seit ca. 10 Jahren das erste neu zugelassene oberflächlich angewendete Antibiotikum. Die Zulassung schließt auch die Behandlung von Infektionen mit Antibiotika-resistenten Bakterienstämmen wie etwa MRSA ein; hier sehen wir ein erhebliches Marktpotenzial.

Biofrontera plant die vollständige Integration von Cutanea bis Ende des Geschäftsjahres 2019 abzuschließen, einschließlich der Auflösung der Cutanea als eigenständigem Unternehmen. Während das große Marktpotential von Xepi™ weiter ausgeschöpft und dazu die Vermarktungsstrategie weiter optimiert wird, bleibt in näherer Zukunft Ameluz® unser wichtigstes Produkt.

Fortschritte sind auch in unserer Forschungskooperation mit Maruho Co., Ltd (Maruho) zur Weiterentwicklung von Marken-Generika auf der Basis unserer Nanoemulsionstechnologie zu verzeichnen. Wir haben alle erforderlichen Untersuchungen und Herstellschritte für den Eintritt in die klinische Phase gestartet. Zudem haben wir gemeinsam mit Maruho den Entwicklungsplan zur Indikationserweiterung von Ameluz® für Akne erstellt und ein Treffen mit der FDA zu dessen Abstimmung beantragt. Die für

Ende Januar erwarteten Ergebnisse dieses Treffens sollen die Grundlage für die weitere vertragliche Ausgestaltung unserer Kooperation mit Maruho sein.

Unsere Geschäftsentwicklung zeigt, dass wir uns weiterhin auf einem stabilen Wachstumskurs befinden. Aufgrund der oben beschriebenen Widrigkeiten blieben die Umsätze insbesondere im dritten Quartal hinter unseren Erwartungen zurück; auch wenn der Vergleich zum Vorjahr nur eingeschränkt trägt, da eine Preiserhöhung zum 1.10.2018 die Sommer-Umsätze 2018 begünstigt hatte. Unsere Erwartungen für Umsatz und Ergebnis für das Geschäftsjahr 2019 müssen wir daher anpassen. Diese Anpassung erfolgt auch aufgrund des starken Anstiegs an Rechtskosten in Folge des Rechtsstreits mit DUSA Pharmaceuticals, Inc., die höher ausgefallen sind als erwartet. Wir rechnen nunmehr mit einem Umsatz von 28 bis 31 Mio Euro, statt der bisher geplanten 32 bis 35 Mio Euro. Die Prognose für das Konzernergebnis im Jahr 2019 passen wir auf -4 bis -6 Mio Euro an, gegenüber zuvor +4 bis +7 Mio Euro. Dies wird insbesondere beeinflusst durch Anpassungen der Sonstigen Erträge im Rahmen der Purchase Price Allocation infolge der Cutanea-Akquisition. Diese war zum Zeitpunkt der letzten Quartalsberichterstattung noch vorläufig. Auch wenn wir den operativen Break-Even entgegen unseren Erwartungen aller Voraussicht nach nicht mehr im 4. Quartal 2019 erreichen, sieht die Biofrontera weiterhin das vierte Quartal als wesentlichen Umsatztreiber für ihr wachsendes Geschäft in allen Märkten. Wir sehen das Unternehmen bestens aufgestellt, um die gesteckten operativen und klinischen Ziele zu erreichen und damit die Wachstumsdynamik weiter fortzusetzen.

Abschließend laden wir Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, zu der am Donnerstag, dem 19. Dezember 2019, um 15.00 Uhr im Best Western Leoso Hotel Leverkusen, Raum „Lüttich / Ludwigshafen“, Am Büchelter Hof 11, 51373 Leverkusen, stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung ein. Wir möchten an dieser Stelle klarstellen, dass die Biofrontera dem Einberufungsverlangen der Deutsche Balaton AG und der Deutsche Balaton Biotech AG allein zur Erfüllung der aktienrechtlichen Verpflichtungen nachkommt. Die Biofrontera macht sich die Inhalte des Einberufungsverlangens nicht zu Eigen und hat im Einladungsschreiben, das Sie [hier](#) abrufen können, Stellung genommen zu den von der Deutsche Balaton AG und der Deutsche Balaton Biotech AG geforderten Tagesordnungspunkten. Darüberhinaus hat die Biofrontera einen Kompromissvorschlag zur Einrichtung eines genehmigten Kapitals zur Abstimmung gestellt.

Wesentliche Kennzahlen gemäß IFRS

In TEUR (wenn nicht anders angegeben)	9M 2019 ungeprüft	9M 2018 ungeprüft	Q3 2019 ungeprüft	Q3 2018 ungeprüft
Ertragslage				
Umsatzerlöse	19.059	14.552	5.155	5.582
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.865	11.770	3.445	4.454
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.215	-3.219	-894	-1.031
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.108	-7.283	-4.340	-3.204
Vertriebskosten	-20.635	-12.658	-6.440	-4.348
Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit	-21.093	-11.390	-8.229	-4.129
Sonstige Aufwendungen und Erträge	20.828	549	-2.407	-90
Finanzergebnis	-2.259	-1.411	-914	-349
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.524	-12.252	-11.550	-4.568
Gesamtergebnis	-3.265	-12.728	-11.823	-4.633

In TEUR (wenn nicht anders angegeben)	9M 2019 ungeprüft	31. Dezember 2018
Bilanzkennzahlen		
Bilanzsumme	72.416	39.133
Kurzfristige Vermögenswerte	32.437	27.587
Langfristige Vermögenswerte	39.979	11.546
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16.315	7.770
Langfristige Verbindlichkeiten	41.850	15.007
Eigenkapital	14.251	16.356
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.986	19.451

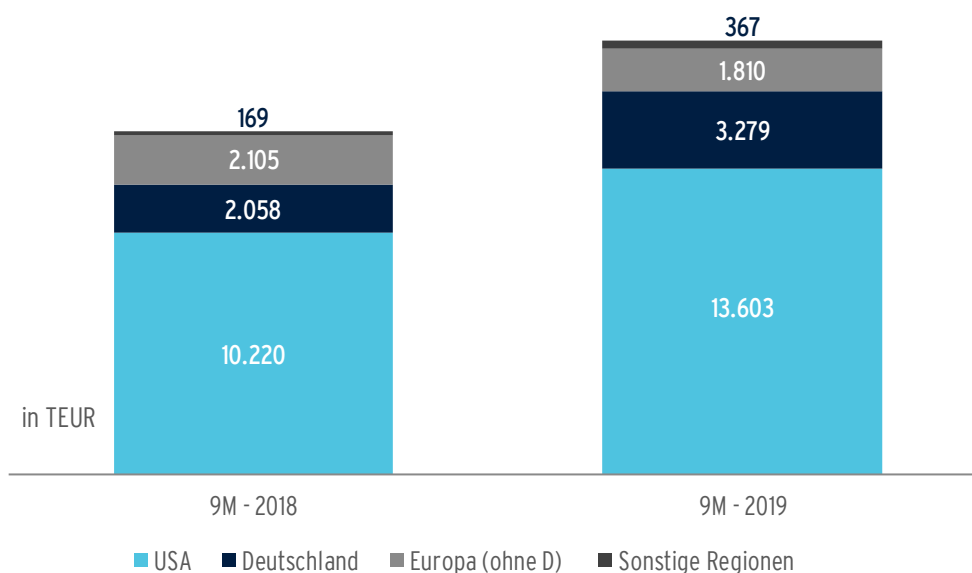
	9M 2019 ungeprüft	9M 2018 ungeprüft
Mitarbeiter (Anzahl zum 30.09.)	191	149
Biofrontera Aktie		
Ausstehende Aktien (Anzahl zum 30.09.)	44.849.365	44.573.174
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra am 30.09. in EUR)	6,00	5,89

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Biofrontera Konzerns

Ertragslage

Umsatz

Die Biofrontera-Gruppe erzielte im Zeitraum Januar bis September 2019 Umsätze in Höhe von 19.059 TEUR, eine Steigerung von 31% gegenüber dem Wert des Vorjahres (Vorjahreszeitraum: 14.552 TEUR). Die Umsätze in den USA haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 33% auf 13.603 TEUR (Vorjahreszeitraum: 10.220 TEUR). Darin enthalten sind 677 TEUR Umsätze mit den neuen Produkten Xepi™ und Aktipak®. Der weitere Aufbau unserer Vertriebsstrukturen sowie Verbesserungen bei der Erstattung der PDT für Dermatologen in USA waren ursächlich für dieses Wachstum. Die Umsätze in Deutschland konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1.221 TEUR oder 59% auf 3.279 TEUR gesteigert werden (Vorjahreszeitraum: 2.058 TEUR). In anderen europäischen Ländern verringerten sich die Umsätze um 14% auf 1.810 TEUR (Vorjahreszeitraum: 2.105 TEUR) ursächlich für den Rückgang waren gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufige Lieferungen an Lizenzpartner. Die Umsatzsteigerung in Gesamteuropa ist insbesondere auf die Einführung der im März 2018 zugelassenen Tageslicht-PDT zurückzuführen. Umsätze aus sonstigen Regionen betragen 367 TEUR (Vorjahreszeitraum: 169 TEUR).



Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich um 3.095 TEUR in den ersten neun Monaten 2019 auf 14.865 TEUR gegenüber 11.770 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge reduzierte sich von 81% in den ersten neun Monaten 2018 auf 78% in den ersten neun Monaten 2019.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen in den ersten neun Monaten 2019 mit 3.215 TEUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres (3.219 TEUR) und beinhalten die Kosten für klinische Studien, aber auch die Aufwendungen für Regulatory, also für die Erteilung, Aufrechterhaltung und Ausweitung unserer Zulassungen.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten betragen in den ersten neun Monaten 2019 12.108 TEUR (Vorjahr: 7.283 TEUR), und erhöhten sich damit deutlich um 4.825 TEUR. Ursächlich dafür waren erheblich gestiegene Rechts- und Beratungskosten sowie die Kosten der Verwaltung in den USA. Darüber hinaus waren in den ersten neun Monaten 2019 2.057 TEUR Verwaltungskosten der Cutanea enthalten.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten betragen in den ersten neun Monaten 2019 20.635 TEUR und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr (12.658 TEUR) um 7.977 TEUR deutlich erhöht. Ursächlich dafür waren zum einen die Kosten für den weiteren Aufbau unseres Vertriebs in den USA sowie 4.620 TEUR bei Cutanea angefallene Vertriebskosten. Die Vertriebskosten beinhalten die Kosten für unseren eigenen Außendienst in Deutschland, Spanien, Großbritannien und den USA sowie Marketingaufwendungen.

Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit

Das Ergebnis aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit fällt in den ersten neun Monaten 2019 vor allem aufgrund der erstmaligen Einbeziehung der Cutanea mit -21.093 TEUR (Vorjahr: -11.390 TEUR) um 9.703 TEUR niedriger aus als im Vorjahr. Dabei stehen betrieblichen Aufwendungen bei Cutanea in Höhe von 6.524 TEUR die Erstattung der ausgabewirksamen Kosten durch Maruho in Höhe von bisher 4.464 TEUR entgegen.

Sonstige Erträge und Aufwendungen

Die Sonstiges Aufwendungen und Erträge betragen im Berichtszeitraum insgesamt 20.828 TEUR. Darin wird der aus der Kaufpreisallokation entstandene negative Unterschiedsbetrag der zum jeweiligen Fair Market Value bewerteten Vermögens- und Schuldenpositionen in Höhe von 14.813 TEUR ausgewiesen, einschliesslich 6.278 TEUR Erträge aus der Verrechnung von Start-up Kosten an Maruho. Diese Position beinhaltet auch Verrechnungen an Maruho aufgrund der Vereinbarungen des Share Purchase Agreements in Höhe von 4.464 TEUR. Die zum Halbjahreszeitraum geschätzten Erträge aus der Purchase Price Allocation sowie Erträge aus der Verrechnung von bei Cutanea angefallenen Aufwendungen an Maruho wurden im Berichtszeitraum insgesamt in Höhe von -3.559 TEUR angepasst. Eine tatsächliche, liquiditätswirksame Verrechnung an Maruho erfolgte im Berichtszeitraum noch nicht. Ebenfalls sind Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnungen in dieser Position enthalten.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen betragen 2.644 TEUR in den ersten neun Monaten 2019 und enthalten im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für das im Juli 2017 zur Verfügung gestellte und im Februar 2019 um eine weitere Tranche erhöhte EIB-Darlehen. Darüber hinaus werden in den Zinsaufwendungen erhöhte Beträge aus der Aufzinsung langfristiger Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Vermögenslage des Konzerns

Die Veränderungen der Vermögenslage sind vor allem der erstmaligen Einbeziehung der Cutanea Life Sciences, Inc. sowie deren Tochtergesellschaften Dermarc LLC und Dermapex LLC geschuldet.

TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte	39.979	11.546
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	26.841	23.642
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	5.596	3.945
Summe Aktiva	72.416	39.133
Eigenkapital	14.251	16.356
Langfristige Verbindlichkeiten	41.850	15.007
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4.294	2.000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.021	5.770
Summe Passiva	72.416	39.133

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte in Höhe von insgesamt TEUR 39.979 beinhalten die zum 31. Dezember 2018 erstmalig bilanzierten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge bei der Biofrontera Pharma GmbH in Höhe von 10.400 TEUR sowie vor allem die erworbene Xepi™-Lizenz in Höhe von 23.254 TEUR.

Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte betragen zum 30. September 2019 insgesamt 26.841 TEUR. Darin enthalten sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 11.986 TEUR (31.12.2018: 19.451 TEUR), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.813 TEUR (31.12.2018 3.397 TEUR) sowie Forderungen an Maruho aus vertraglichen Verpflichtungen aus dem Share Purchase Agreement in Höhe von 11.338 TEUR.

Übrige kurzfristige Vermögenswerte

Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen das Vorratsvermögen in Höhe von 4.335 TEUR (31.12.2018: 3.177 TEUR). Darin enthalten sind Vorräte bei Cutanea in Höhe von 485 TEUR.

Eigenkapital

Das voll eingezahlte Grundkapital des Mutterunternehmens, der Biofrontera AG, betrug zum 30. September 2019 44.849 TEUR. Es war eingeteilt in 44.849.365 Namensaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je 1,00 EUR. Das gesamte Eigenkapital zum 30. September 2019 belief sich auf 14.251 TEUR gegenüber 16.356 TEUR zum 31. Dezember 2018.

Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten enthalten Finanzschulden (22.186 TEUR; 31.12.2018: 13.462 TEUR), langfristige Rückstellungen (1.029 TEUR; 31.12.2018: 1.545 TEUR) sowie sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeit aus dem Kaufpreis für die Cutanea Life Sciences, Inc. (TEUR 18.635). In den langfristigen Finanzschulden sind das Darlehen der EIB incl. Performance-Komponente in Höhe von 17.207 TEUR (31.12.2018 10.967 TEUR), die noch nicht gewandelten Anteile der Wandelschuldverschreibung 2017-22 in Höhe von 1.970 TEUR (31.12.2018 2.495 TEUR) sowie erstmalig, nach IFRS 16 zu bilanzierende Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen in Höhe von 3.009 TEUR ausgewiesen.

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3.198 TEUR (31.12.2018: 1.806 TEUR), darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Cutanea in Höhe von 941 TEUR.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 12.021 TEUR (31. Dezember 2018: 5.770 TEUR) und betreffen insbesondere ausstehende Verpflichtungen der Cutanea in Höhe von 5.809 TEUR.

Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 7.465 TEUR auf 11.986 TEUR zum 30. September 2019. Darin enthalten sind am Stichtag vorhandene Barmittel bei Cutanea in Höhe von 2.091 TEUR.

Prognose

Die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 lag trotz deutlichen Wachstums insgesamt unter den Erwartungen des Vorstands. Vor allem in den Sommermonaten hatte die Wachstumsdynamik in den USA nachgelassen. Auch wenn seit Oktober die Umsätze, vor allem in den USA, wieder deutlich angezogen haben, kann die bisherige Umsatzprognose nicht aufrechterhalten werden. Der Vorstand rechnet nun mit einem Jahresumsatz in Höhe von 28 bis 31 Mio Euro. Die reduzierte Bruttomarge aus dem reduzierten Umsatz, die weiterhin deutlich über den Erwartungen liegenden Kosten des Rechtsstreits mit DUSA Pharmaceuticals, Inc. sowie einige Anpassungen in den Sonstigen Erträgen der bisher nur vorläufigen Werte aus der Purchase Price Allocation der Cutanea-Akquisition führen insgesamt zu einer Reduzierung des Netto-Ergebnisses vor Steuern. Der Vorstand erwartet nun einen Nettoverlust in Höhe von 4 bis 6 Mio Euro. Aufgrund dieser Effekte werden wir den operativen Break-Even im vierten Quartal 2019 voraussichtlich nicht erreichen.

Konzernbilanz zum 30. September 2019

Aktiva

TEUR	30. September 2019 ungeprüft	31. Dezember 2018
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	5.602	794
Immaterielle Vermögenswerte	23.977	352
Latente Steuern	10.400	10.400
Summe langfristige Vermögenswerte	39.979	11.546
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.813	3.397
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.042	794
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.986	19.451
Summe kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	26.841	23.642
Übrige kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.335	3.177
Ertragsteuererstattungsansprüche	16	53
Sonstige Vermögenswerte	1.245	715
Summe übrige kurzfristige Vermögenswerte	5.596	3.945
Summe kurzfristige Vermögenswerte	32.437	27.587
Summe Aktiva	72.416	39.133

Passiva

TEUR	30. September 2019 ungeprüft	31. Dezember 2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	44.849	44.632
Kapitalrücklage	118.020	117.109
Rücklage aus Währungsumrechnung	-718	-2
Verlustvortrag	-145.351	-136.505
Ergebnis nach Ertragsteuern	-2.549	-8.878
Summe Eigenkapital	14.251	16.356
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzschulden	22.186	13.462
Sonstige Rückstellungen	1.029	1.545
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.635	0
Summe langfristige Verbindlichkeiten	41.850	15.007
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.198	1.806
Finanzschulden	144	165
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	952	29
Summe kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4.294	2.000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	3.736	2.891
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.285	2.879
Summe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.021	5.770
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	16.315	7.770
Summe Passiva	72.416	39.133

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 und 2018

in TEUR	9M 2019 ungeprüft	9M 2018 ungeprüft	Q3 2019 ungeprüft	Q3 2018 ungeprüft
Umsatzerlöse	19.059	14.552	5.155	5.582
Umsatzkosten	-4.194	-2.782	-1.710	-1.128
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.865	11.770	3.445	4.454
Betriebliche Aufwendungen				
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.215	-3.219	-894	-1.031
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.108	-7.283	-4.340	-3.204
Vertriebskosten	-20.635	-12.658	-6.440	-4.348
Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit	-21.093	-11.390	-8.229	-4.129
Übrige Zinsaufwendungen	-1.694	-1.300	-637	-310
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung	-950	-122	-453	-45
Zinserträge	385	11	176	6
Sonstige Aufwendungen	-255	-147	-66	-104
Sonstige Erträge	6.269	696	169	14
Sonstige Erträge aus der PPA (Badwill)	14.813	0	-2.510	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.524	-12.252	-11.550	-4.568
Ertragsteuern	-25	-4	0	-4
Ergebnis nach Ertragsteuern	-2.549	-12.256	-11.550	-4.572
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuer				
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden. Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-716	-472	-272	-61
Sonstiges Ergebnis Gesamt	-716	-472	-272	-61
Gesamtergebnis	-3.265	-12.728	-11.822	-4.633
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie in EUR	-0,06	-0,28	0	0

Finanzkalender

25. November 2019	Analystenkonferenz 2019, Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
19. Dezember 2019	Ausserordentliche Hauptversammlung, Leverkusen

Herausgeber
Biofrontera AG
Hemmelrather Weg 201
D-51377 Leverkusen
Telefon: + 49 (0) 214 87 63 2 0
Fax: + 49 (0) 214 87 63 2 90
E-mail: info@biofrontera.com
www.biofrontera.com

Investor Relations
Thomas Schaffer
Pamela Keck
Anke zur Mühlen
Telefon: + 49 (0) 214 87 63 2 0
E-mail: ir@biofrontera.com